

Protokoll der Mitgliederversammlung der SRHA

10. Februar 2012

Pferdezentrum Russmatt, Deitingen

1. Der Präsident Heiri Estermann begrüsst die zahlreichen Mitglieder und Gäste
2. Bestimmung der Protokollführerin
Simona Steinmeier; die Versammlung ist einverstanden
3. Wahl der Stimmzähler
Patrizia Hunziker und Tobias Halter
Total stimmberechtigt sind 48 Personen
Absolutes Mehr 25 Stimmen
4. a. Präsentation der Jahresrechnung durch Fred Waldenmeyer. Das Jahr 2011 wurde mit einem Verlust von CHF 2'3711.11 abgeschlossen.
b. Das Gesamtvermögen der SHRA beläuft sich somit per 31.12.2011 auf CHF 898.93.
c. Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen
5. Heiri Estermann bedankt sich bei Yvonne Heinzer für ihre geleistete Arbeit als Revisorin und überreicht ihr ein Abschiedspräsent.
6. Mitgliederbestand: Die SRHA zählt am 31.12.2011 121 Mitglieder
7. Mitgliederbeiträge
Die Mitgliederbeiträge werden 2012 nicht geändert. Aktiv mit Partner (gleiche Adresse= CHF 150.00; Aktiv CHF 100.00; Jugend CHF 50.00; Gönner (Privat mind. CHF 50.00; Geschäft mind. CHF 200.00)
8. Budget 2012
Fred Waldenmeyer präsentiert ein ausgeglichenes Jahresbudget für 2012. Das Jahresbudget wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
9. Bestätigung neues Vorstandsmitglied
Simona Steinmeier wird durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

10. Würdigungen

Heiri Estermann übergibt die wohlverdienten Buckles an unsere austretenden Vorstands- und Gründungsmitglieder Peter Markwalder (bereits anwesend) sowie Marco Gelmi (später anwesend).

11. Ehrenmitglieder

Marco Gelmi (Gründungsmitglied) und Peter Markwalder (Gründungsmitglied) werden einstimmig als Ehrenmitglied gewählt.

12. RevisorInnen

Sarah Simon bleibt weiterhin die Stv-Revisorin. Melanie Weber wird neu Revisorin. Die Versammlung hat einstimmig bestätigt.

13. Fred Waldenmeyer bedankt sich bei Heiri Estermann für das nicht so „leichte“ Präsidialjahr 2011.

Fred Waldenmeyer bedankt sich für die Umsetzung der Änderungen im Regelbuch bei Diana Camenzind

Heiri Estermann schliess damit die Mitgliederversammlung ab.

High Point Ehrung/Aufsteiger

Ranch Hand:

1ter Rang Carmen Garcia

2ter Rang Jenny Markov und Irene Perrotta

Cowboys:

1ter Marianne König

2ter Rang Felix Ruhier

3ter Rang Nadezda Baumann

Carmen, Irene und Marianne (anwesende) bekamen durch Heiri Estermann und Diana Camenzind die Preistafel überreicht.

Die Aufsteiger 2012 in die Cowboy-Klasse sind Diana Camenzind, Carmen Garcia, Katrin Grolimund, Jenny Markov, Irene Perrotta und Daniel Schaller (RB 2012, 2.4.6. Klassenwechsel).

Diverses

Tomi Kiser ist der Meinung, dass es pro Adresse nicht zwei Einladungen bzw. Briefe braucht.

Kurse/Turniere

Es werden diverse Kurse durch Roland Messerli durchgeführt. Die Daten sind auf www.SRHA.ch ersichtlich.

Definitives RHF am 15. Juni 2012 bis 17.06.2012 in Biel durch Team Peter Markwalder.

Provisorische RHF im Mai 2012 durch Team Heiri Estermann.

Peter Markwalder erhält Interesse für ein Tages-Turnier „Open“ im Matzendorf.

Reglementsänderungen 2012

2.2. Turnierkategorien

2.2.3. Cowboy or Cowgirl of The Year

Siehe separates Reglement. www.srha.ch (noch nicht aufgeschaltet)

2.4. Teilnehmerklassen

2.4.1 Greenhorn Klasse

Greenhorns haben noch keine Rindererfahrung. Folgende Prüfungen müssen geritten werden:

- Ranch Riding
- Ranch Trail
- Ranch Reining

Es gilt: 1 Pferd, 1 Reiter, 3 Prüfungen.

Die vier besten Greenhorns steigen jeweils Ende Jahr in die Ranch Hand Klasse auf.

2.4.2. Ranch Hand Klasse

Der Ranch Hand ist bei der Rancharbeit der Helfer des erfahrenen Cowboys. Neulinge und noch etwas unerfahrene Turnierteilnehmer starten in dieser Einsteigerklasse. Normalerweise beginnt ein Reiter in dieser Klasse.

Die **vier besten Ranch Hands** steigen jeweils Ende Jahr in die Cowboy Klasse auf.

Die Zügelführung ist zwingend zweihändig mit Snaffle oder Hackamore.

Diese Klasse gibt es an Ranch Horse Festivals.

2.4.3. Cowboy Klasse

Die erfahrenen Cowgirls und Cowboys sind in dieser Klasse zu finden.

Die Zügelführung ist der Ausrüstung entsprechend frei wählbar und ist pro Prüfung wählbar.

Diese Klasse gibt es an Ranch Horse Festivals.

2.4.4. Open Klasse

Open heisst wörtlich offen für alle. Diese Klasse gibt es an einfachen Versatility Ranch Horse Prüfungen und bei Sonderprüfungen des Rahmenprogramms.

Die Zügelführung ist entsprechend dem Reiterstatus.

2.6. Anmeldung von Turnieren und Kursen

Jedes SRHA-Mitglied kann ein Turnier anmelden.

Das entsprechende Reglement „**Manual für Kurse & Turniere**“ ist zu beachten. www.srha.ch

Der Veranstalter kann die Teilnehmerzahl beschränken. Es sind keine hc (hors concours) Starts zugelassen.

2.12. Schleifen und Preise

2.12.3 Preise

Sind Sache des Veranstalters. Geldpreise sind nicht erlaubt.

2.17. Ausrüstungsbestimmungen: Pferde

2.17.3. Zäumung und Zügelführung

Es sind nur die folgenden Zäumungen zulässig:

- Snaffle-Bit-Zäumung – zweihändig
- nicht mechanische/metallene Hackamore- Zäumung – zweihändig
- Western-Bit-Zäumung - einhändig
- Two Reins-Zäumung – einhändig
- Californian Bridle-Zäumung – mit Romal – einhändig, wobei das Romal Ende mit der freien Hand gehalten wird.

2.17. Ausrüstungsbestimmungen: Pferde

Der Richter alleine entscheidet über die Zulässigkeit und Korrektheit der jeweiligen Zäumung.

Grundsätzlich reitet der Teilnehmer mit der Zäumung die seinem Können und dem Alter und Ausbildungsstand seines Pferdes entspricht.

3.4. Ranch Reining

3.4.11. Die Ranch Reining Pattern entsprechen den der **12 NRCHA Pattern**.

In den Klassen Greenhorn, Greenhorse und Ranch Hand gelten folgende Vereinfachungen:

- **nur 1 + 1/2 Spins auf jeder Seite**
- **einfache oder fliegende Galoppwechsel**

3.5. Ranch Cutting

3.5.3. Ablauf der Prüfung

(6) Der Veranstalter kann vor Beginn des Turniers bestimmen, ob ein oder zwei Läufe durchgeführt werden. Es gilt in diesem Falle der bessere von den beiden Läufen.

3.6. Ranch Sorting

3.6.1 Allgemeines

Ranch Sorting ist eine Einzelprüfung, die aus einem Teilnehmer mit 2 Helfern besteht. Die Aufgabe ist es, 3 Rinder von einem Pen in einen anderen, möglichst in der vorgegebenen Reihenfolge, zu sortieren

3.6.3. Ablauf der Prüfung

(1) Der Teilnehmer hat sich vor der Prüfung selber um 1 - 2 Helfer zu bemühen. Diese können aus allen am Turnier teilnehmenden Reitern ausgewählt werden. Die Aufgabe der Helfer ist, das Gate zu bewachen, um keine falschen Rinder über die Foul Line zu lassen. Sie dürfen dem Teilnehmer nicht helfen, Rinder zu sortieren.

(2) Der Richter gibt das Zeichen, dass die Arena fertig ist. Die Zeit läuft, wenn das erste Pferd mit der Nase die Zeitlinie überquert.

In diesem Moment bekommen die Reiter durch den Ansager die drei Nummern zugewiesen, welche aussortiert werden sollen. (4) Dies kann aufsteigend (z.B. 3,4,5) oder absteigend (z.B. 7,6,5) sein.

(5) Die Rinder sollen nach Möglichkeit in der richtigen Reihenfolge, wie vom Speaker angesagt, sortiert werden. (6) Wechselt der Sorter das Rind nach einem oder mehrere Versuchen, gibt er es auf so erhält er dafür auch später keine Punkte mehr.

(7) Das Zeitlimit ist 120 Sekunden. Die Zeit läuft, bis alle Rinder sortiert sind. Wenn das Zeitlimit überschritten ist und der Richter pfeift, wird die korrekt sortierte Anzahl Rinder dem Sorter in Form von Punkten gut geschrieben.

3.6.4. Bewertung (Score)

(1) Die Basis der Punktvergabe liegt bei 70 Punkten; von diesen werden Punkte abgezogen bzw. zu diesen addiert.

(2) Pro richtig sortiertes Rind (max. 3 Rinder) werden nach folgendem Schema die Punkte vergeben:

3 Punkte = beim ersten Versuch

2 Punkte = beim zweiten Versuch

1 Punkt = ab dem dritten Versuch

(3) Für die richtige Reihenfolge erhält der Sorter 2 Zusatzpunkte.

(4) Weiter werden vom Richter nach folgendem Schema ebenfalls bewertet:

- - 1 = schwach = -
- 0 = mittelmässig = √
- + 1 = gut = +
- ruhiges Arbeiten in der Herde
- die aktive Mithilfe des Pferdes am Rind (cow sense)
- der Schwierigkeitsgrad der Aufgabe
- immer wieder lose Zügel (loose Reins)

Bemerkungen/Änderungen der Mitglieder

Carmen Garcia: Bewegungsgrund der Patternänderungen Neu NRHA

Diana: Vereinfachung bzw. Umsetzung zum Allrounder sowie Reiterförderung

Tomi Kiser:

Begrüsst das neue Reglement.

Änderungen des RB (punktuell) sollten auf der Webseite aufgeschaltet werden.
Dieser Grundgedanke wurde als ausführenden Vorschlag entgegengenommen.

RB Seite 17 3.4.2. fehlt der „Trab“ = wird auf der Webseite als Änderung aufgeführt.

Sacha Jacqueroud:

RB Seite 9 2.14: als Ergänzung sollte den Tierschutz gegenüber **den Rinder als selbstverständlich** erläutert werden.

Madeleine Flury: Was ist mit den Cowboy-Startern die mit jungen Pferden kommen; 5 Prüfungen sind je nach dem zu viel.

Diana: Dies müsste mit den Veranstaltern abgesprochen werden